

RS OGH 1938/10/11 1Ob387/38, 7Ob626/79, 8Ob63/80, 7Ob717/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.1938

Norm

ZPO §501

ZPO §502 Abs2 Ba

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 502 Abs 2 ZPO findet nur Anwendung auf solche berufsgerichtliche Sachentscheidungen in Bagatellsachen, bei denen eine Berufung nach § 501 ZPO zulässig war. Hingegen ist die Revision zulässig, wenn das Berufungsgericht den Bagatellcharakter übersah und das Urteil abänderte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 387/38
Entscheidungstext OGH 11.10.1938 1 Ob 387/38
Veröff: DREvBl 1938/556
- 7 Ob 626/79
Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 626/79
Beisatz: Zurückweisung der Revision als unzulässig gemäß § 502 Abs 2 Z 3 ZPO. (T1)
- 8 Ob 63/80
Entscheidungstext OGH 08.05.1980 8 Ob 63/80
Beis wie T1
- 7 Ob 717/83
Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 717/83
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1938:RS0042587

Dokumentnummer

JJR_19381011_OGH0002_0010OB00387_3800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at